# Sicherheitsdatenblatt



Produkt: 3830

Hersteller: HENKEL KGAA

Warengruppe: 3DP

Artikelgruppe: 3DP RESINS

Download: 17.04.2024

LOCTITE® 3D 3830 CLEAR

Dieses Datenblatt wurde Ihnen von der Firma tewipack Uhl GmbH zur Verfügung gestellt. Die Firma tewipack Uhl GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung für die Aktualität und die Richtigkeit der enthaltenen Informationen. Die Eigenschaften der Produkte können sich aufgrund verschiedener Einflüsse wie beispielsweise Zusammensetzung und Zustand des Substrats, Unreinheiten in oder auf dem Substrat, Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung und Umgebungsbedingungen während der Anwendung ändern. Bei Verwendung dieses Produkts in Kombination mit anderem Material ist der Kunde dafür verantwortlich, durch eigene Tests zu prüfen, ob das Produkt für die geplante Kombination geeignet ist und ob diese Kombination die erwarteten Ergebnisse liefert



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 15

SDB-Nr.: 602157

V001.1

überarbeitet am: 01.08.2017

Druckdatum: 20.09.2018

Ersetzt Version vom: 01.06.2017

LOCTITE 3D 3830 CL

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

LOCTITE 3D 3830 CL

#### Enthält:

(Octahydro-4,7-methano-1H-indendiyl)bis(methylen)diacrylat Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Acrylatklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0 Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

ua-productsafety.de@henkel.com

#### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### **Einstufung (CLP):**

Sensibilisierung der Haut

Kategorie 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Chronische aquatische Toxizität

Kategorie 2

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

# 2.2. Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnungselemente (CLP):

# Gefahren piktogramm:



Signalwort: Achtung

**Gefahrenhinweis:** H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

**Sicherheitshinweis:** P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Prävention** P280 Schutzhandschuhe tragen.

Sicherheitshinweis: P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

**Reaktion** hinzuziehen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). Bei der Aushartung dieser Produkte mit Hilfe von UV-Strahlung ist darauf zu achten, Haut und vor allem Augen nicht direkter oder reflektierter UV-Strahlung auszusetzen, da sich Langzeiteffekte schädlich auswirken könnten.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

#### Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
(Octahydro-4,7-methano-1H- indendiyl)bis(methylen)diacrylat 42594-17-2	255-901-3 01-2120051112-76	50- 100 %	Skin Sens. 1 H317 Aquatic Chronic 2 H411
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	278-355-8 01-2119972295-29	0,3-< 1 %	Repr. 2 H361f Aquatic Chronic 2 H411 Skin Sens. 1B H317
Acrylsäure 79-10-7	201-177-9 01-2119452449-31	0,1-< 0,25 %	Flam. Liq. 3 H226 Acute Tox. 4; Oral H302 Acute Tox. 4; Dermal H312 Skin Corr. 1A H314 Acute Tox. 4; Einatmen H332 STOT SE 3 H335 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 2 H411

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'. Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.

Arzt konsultieren.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen.

Arzt konsultieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut: Hautausschlag, Nesselsucht.

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2) und Stickoxide (NOx) freigesetzt werden.

Reizende organische Dämpfe.

Schwefeloxide

# 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

### Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Schutzausrüstung tragen.

# 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

# 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben. Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Länger andauernder oder wiederholter Hautkontakt sollte vermieden werden, um die Gefahr einer Sensibilisierung der Haut so gering wie möglich zu halten

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In geschlossenen Originalgebinden lagern.

entsprechend dem techn. Datenblatt

# 7.3. Spezifische Endanwendungen

Acrylatklebstoff

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# 8.1. Zu überwachende Parameter

# Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für

Deutschland

Inhaltstsoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m³	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Gesetzliche Liste
	+			Demer kungen	
Acrylsäure	10	30	AGW:	1	TRGS 900
79-10-7				Falls die AGW- und BGW-	
[ACRYLSÄURE]				Werte eingehalten werden,	
				sollte keine Fruchtschädigung	
				vorliegen (siehe Nummer 2.7).	
Acrylsäure			Kategorie für	Kategorie I: Stoffe bei denen	TRGS 900
79-10-7			Kurzzeitwerte	die lokale Wirkung	
[ACRYLSÄURE]				grenzwertbestimmend ist oder	
				atemwegssensibilisierende	
				Stoffe.	
Acrylsäure	10	29	Tagesmittelwert	Indikativ	ECTLV
79-10-7					
[ACRYLSÄURE (PROP-2-ENSÄURE)]					
Acrylsäure	20	59	Kurzzeitwert	Indikativ	ECTLV
79-10-7					
[ACRYLSÄURE (PROP-2-ENSÄURE)]					

# **Predicted No-Effect Concentration (PNEC):**

Name aus Liste	Umweltkompa rtiment	Exposition szeit	Wert				Bemerkungen
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
(Octahydro-4,7-methano-1H- indendiyl)bis(methylen)diacrylat 42594-17-2	Süsswasser		0,0016 mg/l				
(Octahydro-4,7-methano-1H- indendiyl)bis(methylen)diacrylat 42594-17-2	Salzwasser		0,00016 mg/l				
(Octahydro-4,7-methano-1H- indendiyl)bis(methylen)diacrylat 42594-17-2	Sediment (Süsswasser)				0,6576 mg/kg		
(Octahydro-4,7-methano-1H- indendiyl)bis(methylen)diacrylat 42594-17-2	Sediment (Salzwasser)				0,0658 mg/kg		
(Octahydro-4,7-methano-1H- indendiyl)bis(methylen)diacrylat 42594-17-2	Boden				0,1306 mg/kg		
(Octahydro-4,7-methano-1H- indendiyl)bis(methylen)diacrylat 42594-17-2	Kläranlage		10 mg/l				
(Octahydro-4,7-methano-1H-indendiyl)bis(methylen)diacrylat 42594-17-2	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		0,016 mg/l				
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Süsswasser		0,00353 mg/l				
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Salzwasser		0,000353 mg/l				
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		0,0353 mg/l				
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Sediment (Süsswasser)				0,29 mg/kg		
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Sediment (Salzwasser)				0,029 mg/kg		
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Boden				0,0557 mg/kg		
Acrylsäure 79-10-7	Süsswasser		0,003 mg/l				
Acrylsäure 79-10-7	Salzwasser		0,0003 mg/l				
Acrylsäure 79-10-7	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		0,0013 mg/l				
Acrylsäure 79-10-7	Kläranlage		0,9 mg/l				
Acrylsäure 79-10-7	Sediment (Süsswasser)				0,0236 mg/kg		
Acrylsäure 79-10-7	Sediment (Salzwasser)				0,00236 mg/kg		
Acrylsäure 79-10-7	Boden				1 mg/kg		
Acrylsäure 79-10-7	oral				0,0023 mg/kg		
Acrylsäure 79-10-7	Raubtier				0,03 g/kg		

#### **Derived No-Effect Level (DNEL):**

Name aus Liste	Anwendungsge	Exposition	Auswirkung auf	Exposition	Wert	Bemerkungen
	biet	sweg	die Gesundheit	sdauer		
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Arbeitnehmer	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		3,5 mg/m3	
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1 mg/kg	
Acrylsäure 79-10-7	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		30 mg/m3	
Acrylsäure 79-10-7	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		30 mg/m3	
Acrylsäure 79-10-7	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		1 mg/cm2	
Acrylsäure 79-10-7	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		1 mg/cm2	
Acrylsäure 79-10-7	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		3,6 mg/m3	
Acrylsäure 79-10-7	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		3,6 mg/m3	

# **Biologischer Grenzwert (BGW):**

keine

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

UV-Lampen sollten so konstruiert, installiert und betrieben werden, daß Haut und Augen nicht einer möglichen Streustrahlung ausgesetzt werden können

#### Atemschutz:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Eine zugelassene Atemschutzmaske bzwAtemschutzgerät mit geeigneter Kartusche für organische Dämpfe sollte getragen werden, wenn das Produkt in einer schlecht belüfteten Umgebung verwendet wird Filtertyp: A (EN 14387)

#### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialen bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

### Augenschutz:

Gestellschutzbrille tragen.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Flüssigkeit

Flüssigkeit klar, transparent

Geruch charakteristisch

Geruchsschwelle Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

pH-Wert Nicht verfügbar

Schmelzpunkt Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Erstarrungstemperatur Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Siedebeginn > 150 °C (> 302 °F)

Flammpunkt > 93,3 °C (> 199.94 °F); keine Methode

Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Entzündbarkeit Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Explosionsgrenzen Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Dampfdruck Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Relative Dampfdichte: Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Dichte 1,1 g/cm3

()
Schüttdichte Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Löslichkeit Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Löslichkeit qualitativ Teilwei (Lsm.: Wasser)

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Viskosität 100 - 450 mPa.s

(Kegel - Platte; Gerät: Haake cone and plate, RV1, C60/1°Ti; 25 °C (77 °F); Schergefälle:

200 s-1; Quellzeit: 180 s)

Viskosität (kinematisch)

Explosive Eigenschaften

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktion mit starken Säuren.

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide.

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

# Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

#### Akute orale Toxizität:

Kann Verdauungsorgane reizen.

#### Akute inhalative Toxizität:

Kann eine Reizung der Atemwege hervorrufen

#### Hautreizung:

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.

#### Augenreizung

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

#### Sensibilisierung:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Akute orale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.				nsdauer		
Diphenyl(2,4,6-	LD50	> 5.000 mg/kg	oral		Ratte	OECD Guideline 401 (Acute
trimethylbenzoyl)phosphi						Oral Toxicity)
noxid						
75980-60-8						
Acrylsäure	LD50	1.500 mg/kg	oral		Ratte	BASF Test
79-10-7						

#### Akute inhalative Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.				nsdauer		
Acrylsäure	LC50	> 5,1 mg/l	Dampf	4 h	Ratte	OECD Guideline 403 (Acute
79-10-7			-			Inhalation Toxicity)
Acrylsäure	Acute	11 mg/l	Dampf			Expertenbewertung
79-10-7	toxicity	_	-			
	estimate					
	(ATE)					

# Akute dermale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.				nsdauer		
Diphenyl(2,4,6-	LD50	> 2.000 mg/kg	dermal		Ratte	OECD Guideline 402 (Acute
trimethylbenzoyl)phosphi						Dermal Toxicity)
noxid						
75980-60-8						
Acrylsäure	Acute	1.100 mg/kg	dermal			Expertenbewertung
79-10-7	toxicity					
	estimate					
	(ATE)					
Acrylsäure	LD50	> 2.000 mg/kg			Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute
79-10-7						Dermal Toxicity)

# Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.		nsdauer		
(Octahydro-4,7-methano- 1H- indendiyl)bis(methylen)di acrylat 42594-17-2	nicht reizend		In vitro	OECD 439 (In Vitro Skin Irritation: Reconstructed Human Epidermis (RHE) Test Method)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	nicht reizend	24 h	Kaninchen	nicht spezifiziert
Acrylsäure 79-10-7	stark ätzend	3 min	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

# Schwere Augenschädigung/-reizung:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
(Octahydro-4,7-methano- 1H- indendiyl)bis(methylen)di acrylat 42594-17-2	nicht reizend		In vitro	OECD Guideline 437 (BCOP)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	nicht reizend		Kaninchen	nicht spezifiziert
Acrylsäure 79-10-7	ätzend	21 d	Kaninchen	BASF Test

# Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
(Octahydro-4,7-methano- 1H- indendiyl)bis(methylen)di acrylat 42594-17-2	sensibilisierend	Freund's complete adjuvant test	Meerschwei nchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	sensibilisierend	locales Maus- Lymphnod e Muster	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)
Acrylsäure 79-10-7	nicht sensibilisierend	Skin painting test	Meerschwei nchen	nicht spezifiziert

# Keimzell-Mutagenität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsro ute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
(Octahydro-4,7-methano- 1H- indendiyl)bis(methylen)di acrylat 42594-17-2	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
	negativ	in vitro Säugetierchromoso nen Anomalien- Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Acrylsäure 79-10-7	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		nicht spezifiziert

# Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmew eg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
(Octahydro-4,7-methano- 1H- indendiyl)bis(methylen)di acrylat 42594-17-2	NOAEL=1.000 mg/kg	oral über eine Sonde		Ratte	OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	NOAEL=100 mg/kg	oral über eine Sonde	3 m5 d/w	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

# Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

#### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert		Exposition	Spezies	Methode
CAS-Nr.			akuten Toxizität	sdauer		
(Octahydro-4,7-methano-1H- indendiyl)bis(methylen)diacry lat 42594-17-2	EC50	2,36 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
(Octahydro-4,7-methano-1H- indendiyl)bis(methylen)diacry lat 42594-17-2	EC50	1,6 mg/l	Algae	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	,
1-57	EC10	0,64 mg/l	Algae	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxi d 75980-60-8	LC50	> 1 - 10 mg/l	Fish	48 h	Oryzias latipes	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxi d 75980-60-8	EC50	> 10 - 100 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxi d 75980-60-8	EC50	> 10 - 100 mg/l	Algae	72 h		OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxi d 75980-60-8	EC50	> 1.000 mg/l	Bacteria	30 min		OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
Acrylsäure 79-10-7	LC50	27 mg/l	Fish	96 h	Salmo gairdneri (new name: Oncorhynchus mykiss)	EPA OTS 797.1400 (Fish Acute Toxicity Test)
Acrylsäure 79-10-7	EC10	0,03 mg/l	Algae	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
	EC50	0,13 mg/l	Algae	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Acrylsäure 79-10-7	EC10	41 mg/l	Bacteria	16 h	suospienus)	nicht spezifiziert
Acrylsäure 79-10-7	NOEC	19 mg/l	chronic Daphnia	21 d	Daphnia magna	EPA OTS 797.1330 (Daphnid Chronic Toxicity Test)

# 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

# Persistenz und biol. Abbaubarkeit:

Keine Produktdaten vorhanden

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Aufnahmeweg	Abbaubarkeit	Methode
CAS-Nr.	_			

(Octahydro-4,7-methano-1H- indendiyl)bis(methylen)diacry lat 42594-17-2	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	28 %	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxi d 75980-60-8			< 20 %	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Acrylsäure 79-10-7	leicht biologisch abbaubar	aerob	81 %	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
	natürlich biologisch abbaubar	aerob	100 %	OECD Guideline 302 B (Inherent biodegradability: Zahn- Wellens/EMPA Test)

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial / 12.4. Mobilität im Boden

#### Mobilität:

Ausgehärtete Klebstoffe sind immobil.

#### **Bioakkumulationspotential:**

Keine Produktdaten vorhanden

Gefährliche Inhaltsstoffe	LogPow	Biokonzentrations		Spezies	Temperatur	Methode
CAS-Nr.		faktor (BCF)	dauer			
(Octahydro-4,7-methano-1H-	4,6					OECD Guideline 117
indendiyl)bis(methylen)diacry						(Partition Coefficient (n-
lat						octanol / water), HPLC
42594-17-2						Method)
Acrylsäure		3,16				nicht spezifiziert
79-10-7						
Acrylsäure	0,46				25 °C	OECD Guideline 107
79-10-7						(Partition Coefficient (n-
						octanol / water), Shake
						Flask Method)

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	PBT/vPvB		
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).		
Acrylsäure	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und		
79-10-7	sehr Bioakkumulativ (vPvB).		

# 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Die durch das Produkt anfallende Abfallmenge ist im Vergleich zur Verpackung vernachlässigbar.

Sammlung und Abgabe an Recycling-Unternehmen oder an eine zugelassene Beseitigungsanstalt.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Entsorgung der Verpackung gemäß behördlichen Vorschriften.

# Abfallschlüssel

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

# 14.1. UN-Nummer

ADR	3082
RID	3082
ADN	3082
IMDG	3082
IATA	3082

# 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ((Octahydro-4,7-methano-

1H-indendiyl)bis(methylen)diacrylat)

RID UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ((Octahydro-4,7-methano-

1H-indendiyl)bis(methylen)diacrylat)

ADN UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ((Octahydro-4,7-methano-

1H-indendiyl)bis(methylen)diacrylat)

IMDG ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

((Octahydro-4,7-methano-1H-indenediyl)bis(methylene) diacrylate)

IATA Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. ((Octahydro-4,7-methano-1H-

indenediyl)bis(methylene) diacrylate)

# 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	9
RID	9
ADN	9
IMDG	9
IATA	Ç

#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR	III
RID	III
ADN	III
IMDG	III
IATA	III

### 14.5. Umweltgefahren

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Meeresschadstoff
IATA	Nicht anwendbar

# 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR Nicht anwendbar

Tunnelcode:
RID Nicht anwendbar
ADN Nicht anwendbar
IMDG Nicht anwendbar
IATA Nicht anwendbar

Die Transporteinstufungen in diesem Abschnitt gelten allgemein für verpackte und lose Ware. Für Gebinde mit einer Nettomenge von höchstens 5 L flüssiger Stoffe oder einer Nettomasse von höchstens 5 Kg fester Stoffe je Einzel- oder Innenverpackung können die Ausnahmen SV 375 (ADR), 197 (IATA), 969 (IMDG) genutzt werden, wodurch die Transporteinstufung für verpackte Ware abweichen kann.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt < 3 % (2010/75/EC)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

#### Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel

gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.

WGK: WGK = 2, deutlich wassergefährdendes Gemisch. Einstufung nach der

Mischungsregel gemäß Anhang 1, Nummer 5.2 der AwSV vom 18. April 2017.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 10

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

# Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.